

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen

L-2540 Luxembourg

T +352 286 911

HILFREICHE INFORMATIONEN

Hôpital Kirchberg

Claudine Kroeber (Pflegefachkraft, Stomatherapeutin)

T +352 2862 6306

claudine.kroeber@hopitauxschuman.lu

ZITHAKLINIK

Carsten Friedrich (Pflegefachkraft, Stomatherapeut)

T +352 2863 3910

carsten.friedrich@hopitauxschuman.lu

Die Pflegeteams des Hôpital Kirchberg und der ZithaKlinik sind für Sie da. Bitte melden Sie sich bei den oben genannten Ansprechpartnern, um einen Termin zu vereinbaren.

HILFREICHE INTERNETSEITEN

www.hopitauxschuman.lu

www.acteurdemasante.lu



ANLEITUNG FÜR PATIENTEN



LEBEN MIT
UROSTOMIE

hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

Gedruckt in Luxemburg

Numéro de commande ORBIS : 1025988

W. 01.2023 - Ed. 07.2025

Sie sind Träger eines Urostomas und werden heute aus der Klinik entlassen? Diese Anleitung ist für Sie bestimmt und ergänzt die Einweisung, die Sie während Ihres Klinikaufenthalts von den Pflegefachkräften erhalten haben.

Vorzubereitende Ausstattung:

- Unsterile Kompressen
- Versorgungssystem, das Ihrem Bedarf entspricht
- Lauwarmes Wasser (aus der Leitung)
- Mülltüte

Bei Bedarf:

- Einwegrasierer (für die Umgebung des Stomas)
- Schere
- Handspiegel

Unzulässige Produkte:

- Lotion, Creme, Salbe, Körpermilch oder -öl (z. B. Eosine®, Betadine®, Ether®, Dakin®, Alloplastine®, Mytosil®)
- Schwamm, Waschlappen, Reinigungstücher oder Toilettenpapier
- Schneiden Sie den Hautschutz Ihrer Basisplatte so zurecht, dass er im Verhältnis zu Ihrem Stoma weder zu breit noch zu schmal ist.

Wenn Sie eine Hautverletzung oder ein anderes Problem mit Ihrem Stoma haben, lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Stomatherapeuten beraten.

Der Versorgungswechsel Schritt für Schritt:

- ➔ Waschen Sie sich die Hände.
- ➔ Legen Sie Ihre Ausstattung und die neue Versorgung vorher bereit, damit Sie zügig vorgehen können.
- ➔ Achten Sie darauf, dass der Zuschnitt des Hautschutzes (der mit der Schere vorgenommen wurde) exakt mit dem Durchmesser Ihres Urostomas übereinstimmt. So vermeiden Sie Reizungen und das Auslaufen von Urin.
- ➔ Entfernen Sie vorsichtig den Beutel oder die Basisplatte durch behutsames Ablösen von oben nach unten.

- ➔ Entsorgen Sie den Beutel in der vorbereiteten Mülltüte.
- ➔ Reinigen Sie das Urostoma und die Haut mit klarem Wasser, indem Sie Ihre Bewegungen von außen nach innen richten.
- ➔ Tupfen Sie die Haut ab, bis sie wirklich trocken ist. Auf feuchter oder fettiger Haut haftet der Beutel nicht richtig.
- ➔ Bedecken Sie das Urostoma mit einer Kompresse, bis Sie den neuen Beutel anlegen, um ein Auslaufen des Urins auf die Haut zu vermeiden.
- ➔ Legen Sie den Beutel von oben nach unten an und achten Sie darauf, dass sich dabei keine Falten bilden. Pressen Sie den Hautschutz 30 bis 60 Sekunden lang auf die Haut, um mithilfe von Druck und Wärme eine bessere Haftung zu erzielen.
- ➔ Schließen Sie den Müllbeutel und entsorgen Sie ihn.
- ➔ Waschen Sie sich die Hände erneut.

Tipps:

- Wählen Sie für den Versorgungswechsel möglichst einen geeigneten (ungestörten) Zeitpunkt, vorzugsweise die Phase nach dem Aufstehen am Morgen. (Zu diesem Zeitpunkt ist Ihre Urinproduktion geringer und Ihre Haut trockener.)
- Überprüfen Sie regelmäßig den Durchmesser und die Form Ihres Stomas, damit Sie die neue Versorgung richtig zuschneiden können.
- Wechseln Sie Ihren Beutel zweimal täglich (einteiliges System).
- Wechseln Sie Ihre Basisplatte alle zwei Tage und den Beutel täglich (zweiteiliges System).
- Sorgen Sie dafür, dass Sie immer die erforderliche Ausstattung für einen eventuellen Beutelwechsel bei sich haben.
- Sie können mit oder ohne Beutel duschen oder ein Bad nehmen: Das Wasser dringt nicht in Ihr Stoma ein und verursacht keine Reizungen.
- Wechseln Sie Ihren Beutel regelmäßig, um zu vermeiden, dass er eine zu starke Zugkraft ausübt.